Objekt:	Ein Bundela-Fußsoldat und seine Frau
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
Sammlung:	Kunstbibliothek
Inventarnummer:	LMA 1 H 34, 38

Beschreibung

Bundeles nannte man eine Gruppe der Rajputen, einem kriegerischen Volk aus Nordwestindien (Rajasthan). Unter den Rajputen gehörten die Bundeles zu den besonders tapferen und loyalen Kämpfern. Sie galten als die besten Soldaten und waren nach ihrer Heimatregion Bundelkhand benannt. Dort bildeten sie die hinduistische Herrscherschicht. In Südindien, wohin Teile von ihnen im 17. Jahrhundert auswanderten, nachdem der Moghul-Herrscher Jahangir ihr Reich erobert hatte, sind sie unter dem Namen Bondili bekannt. Heute sind die Bundelas in Indien als scharf kalkulierende Geschäftsleute sprichwörtlich. Die in der Bildunterschrift angedeutete Gleichsetzung eines Maratha mit einem Bundela ist falsch. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße:	35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1800
	wer	Company School
	wo	Thanjavur (Tanjore)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Indien
[Zeitbezug]	wann	1800
	wer	

Schlagworte

- Company painting
- Gouache
- Hinduismus
- Kriegswesen
- Malerei

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau